

ABEND KONZERTE

KIRCHE ST. JOSEF KÖNIZ

STAPFENSTRASSE 25
www.abendkonzerte.ch

FRÜHJAHR 2012

119. ABENDKONZERT

SONNTAG, 5. FEBRUAR

17.00 Uhr

SCHUBERTIADE

Andrea Suter Sopran
Matthias Kuhn Violoncello
Hansjürg Kuhn Klavier

Franz Schubert (1797 – 1828)
6 Lieder für Sopran und Klavier
Sonate a-moll «Arpeggione»
für Violoncello und Klavier, D 821 (1824)
«Impromptu» Es-dur für Klavier, D 946,2 (1828)
«Auf dem Strom» (Rellstab)
für Sopran, Violoncello und Klavier, D 943 (1828)



120. ABENDKONZERT

SONNTAG, 4. MÄRZ

17.00 Uhr

VITAL JULIAN FREY

J.S. Bach (1685 – 1750)
Concerto D-Dur

Antoine Forqueray (1671 – 1745)
Suite «La Jupiter»

György Ligeti
Continuum (1963)

Definitives Programm am Konzerttag



121. ABENDKONZERT

SONNTAG, 15. APRIL

17.00 Uhr

Extrakonzert

CAMERATA BERN

Leitung und Solistin: Antje Weithaas Violine

Ludwig van Beethoven (1770 – 1827)
Streichquartett Nr. 11 f-Moll op. 95
Fassung für Streichorchester von Gustav Mahler
Allegro con brio | Allegretto, ma non troppo | Allegro
assai vivace, ma serio | Larghetto espressivo |
Allegretto agitato

Sonate für Klavier und Violine Nr. 9, A-Dur, op. 47
Fassung für Streichorchester von Richard Tognetti
Adagio sostenuto – Presto | Andante con variazioni |
Presto



122. ABENDKONZERT

SONNTAG, 22. APRIL

17.00 Uhr

JUNGE KÖNIZER MUSIKERINNEN

Mirjam Schmid Fagott
Mischa Maurer Klavier
Duke Gale Sänger
Benjamin Muralt Bass
Najan Stadler Hackbrett
Lee Stadler Orgel



Wir danken:

Eintritt frei – Kollekte
Anschliessend Kaffeestube



Kultur
Kanton Bern



Katholische Kirche Region Bern
Diözese Bern-Luzern



BEKB | BCBE

MIGROS
kulturprozent

ABENDKONZERTE IN DER KIRCHE ST. JOSEF KÖNIZ

EINTRITT FREI

**DIE KOLLEKTE
KOMMT AUSSCHLIESSLICH
DEN KÜNSTLERINNEN
UND KÜNSTLERN ZUGUTE.
RICHTPREIS CHF 20.- / 15.-**

HERZLICHER DANK

unseren Gönnerinnen
und Gönnern und Sponsoren

MÖCHTEN SIE DAS PROGRAMM PER POST ODER MAIL ERHALTEN?

Bitte um Mitteilung an:

Yvette Lagger
Sägemattstrasse 80
3098 Köniz
y.lagger@sunrise.ch

MEMO

8. Januar 2012, letztes Konzert
des Herbstzyklus 2011:

COLLEGIUM VOCALE BERN

Brahms und Huber

HERBSTZYKLUS 2012

Sonntags um 17 Uhr

4. November

Kaleidoscope String Quartet

Samstag 24. November 19.30 Uhr

FREITAGSAKADEMIE

Brandenburgische Konzerte von
J.S. Bach

9. Dezember

Kirchenchor St. Josef Köniz und
Kirchenchor Münchenbuchsee

www.abendkonzerte.ch

5. FEBRUAR 2012 — 119. ABENDKONZERT

SCHUBERTIADÉ



Andrea Suter

Sie studierte an der Hochschule der Künste Bern und schloss an der Zürcher Hochschule der Künste bei Roswitha Müller ihre Studien mit dem Master of Music Performance ab. Andrea Suter konzertiert in Lied-Duos und Kammermusikformationen und tritt als Oratoriensängerin auf. Sie ist Preisträgerin des Migros-Gesangswettbewerbs 2009 und 2010.



Matthias Kuhn

Als Dirigent und Cellist übt er seine breitgefächerte musikalische Tätigkeit mit renommierten Ensembles im In- und Ausland aus. Seine Auftritte führten ihn in den letzten Jahren ans Menuhin Festival Gstaad, an die Biennale Zagreb, ans Theaterspektakel Zürich und ans Festival MESS Sarajevo. Zahlreiche Projekte realisierte er in Bern, unter anderem im Zentrum Paul Klee und am Stadttheater. Er arbeitet mit dem Berner Symphonie Orchester und dem Orchester OPUS, mit dem er die Oper «Leonce und Lena» am Stadttheater Bern realisierte.

www.matthiaskuhn.ch



Hansjürg Kuhn

Sein Musikstudium absolvierte er am Konservatorium Bern (Klavier und Chordirektion), an der Musikakademie Wien (Kammermusik und Liedbegleitung) und bei Harry Datyner in Genf. In Konzerten sowie Radio- und CD-Aufnahmen ist er vorwiegend als Kammermusiker und Liedbegleiter zu hören. Neben seiner Konzerttätigkeit war er Musiklehrer am Seminar und Gymnasium Lerbermatt und Lehrbeauftragter an der Universität Bern.

4. MÄRZ 2012 — 120. ABENDKONZERT

VITAL JULIAN FREY

Cembalo

Vital Julian Frey gilt als Wegbereiter einer neuen Generation von Cembalisten.

Zu seiner künstlerischen Beschäftigung zählen Konzerte als Solist mit Orchestern wie Capriccio Basel, den Bamberger Symphonikern oder dem Leipziger Concert, kommentierte Kinderkonzerte und Solo-Rezitale im Rahmen international bekannter Konzertreihen und Festivals: Menuhin Festival Gstaad, Les Muséiques Basel, Bachfest Leipzig, Lucerne Festival, Musikfesttage Zürich, Bachwochen Thüringen, Murtenclassics.

Seine Ausbildung erhielt Vital Julian Frey an den Musikhochschulen in Freiburg im Breisgau und München, wo er das Solistendiplom ablegte. Weitere wichtige künstlerische Impulse erhielt der Cembalist im Unterricht bei Christophe Rousset, Gustav Leonhardt, Kenneth Gilbert, Christiane Jaccottet und Andreas Staier.

www.vitalfrey.ch

15. APRIL 2012 — 121. ABENDKONZERT

CAMERATA BERN



Gegründet 1962 mit der Idee, als kleine, flexible Formation ohne Dirigenten zu konzertieren, hat sich die CAMERATA BERN rasch zu

einem weltweit anerkannten Kammerorchester entwickelt. Die 14 Ensemblemitglieder sind ausnahmslos ausgebildete Solistinnen und Solisten. Ihr Spiel unter der künstlerischen Leitung von Antje Weithaas, wie auch verschiedenen Gästen (Erich Höbarth, Carolin Widmann) zeichnet sich aus durch subtile und absolut homogene Klangkultur, Frische und aussergewöhnliche Stilsicherheit in allen Bereichen des Repertoires, vom Barock bis in die Gegenwart.

Diese herausragenden Qualitäten führten zur Zusammenarbeit mit zahlreichen international renommierten Künstlern wie Heinz Holliger, András Schiff, Vadim Repin, Emmanuel Pahud, Sabine Meyer, Tabea Zimmermann u.a. Auf zahlreichen Tourneen reiste die CAMERATA BERN durch Europa, nach Nord- und Südamerika, Südasien, Fernost, Australien und Japan. Ihre zahlreichen Aufnahmen haben mehrere internationale Auszeichnungen gewonnen.

Antje Weithaas

Eine bessere Botschafterin der Musik als Antje Weithaas kann man sich kaum denken. Immer stehen bei ihr die Musik und deren Vermittlung im Vordergrund. Und so gehört sie heute zu den gefragtesten Solistinnen und Kammermusikerinnen ihrer Generation.

Sie studierte an der Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin bei Professor Werner Scholz. 1987 gewann sie den Kreisler-Wettbewerb in Graz, 1988 den Bach-Wettbewerb in Leipzig und 1991 den Internationalen Joseph-Joachim-Violin-Wettbewerb in Hannover. Antje Weithaas spielt ein Instrument von Peter Greiner aus dem Jahr 2001.

www.cameratabern.ch

22. APRIL 2012 — 122. ABENDKONZERT

JUNGE KÖNIZER MUSIKERINNEN

Mirjam Schmid

Durch Höhen und Tiefen. Werke von Francisco Mignone, Malcolm Arnold, Werner Pirchner

Najan und Lee Stalder

Eigenkompositionen aufgrund volkstümlicher Melodien, mit Jazz vermischt

Trio Mischa Maurer

Jazz und Soul

Mirjam Schmid begann mit 12 Jahren mit Fagottunterricht an der Musikschule Köniz. Studium an der Hochschule der Künste in Bern. Die Welt des Jazz und das klassische Fagott hat sie beschnuppert. Sie spielt in verschiedenen Orchestern.

Najan Stalder absolvierte sein Studium des Hackbretts an der Musikschule Köniz bei Marc Ramser und kam bereits früh zu Auftrittsmöglichkeiten. Weil das Instrument vorwiegend mit Appenzeller Volksmusik in Verbindung gebracht wird, entschied er sich für ein Musikstudium an der Hochschule Luzern.

Lee Stalder

Er begann sehr früh Klavier und Orgel zu spielen, nahm im Herbst 2009 am SMPV sein Orgelstudium auf und ist an verschiedenen Pfarreien als Organist tätig.

Mischa MaurerTrio

Sie kennen sich aus der Zeit des Gymnasiums. Seither haben sie in verschiedenen Formationen zusammengespield. Ihre Stilrichtung: Jazz mit Soul- und Pop Richtung. **Mischa Maurer** spielt seit 14 Jahren Klavier, seit ca. 6 Jahren Jazz. Er studiert im 3. Semester an der Jazzschule Luzern. **Duke Gale** singt, seit er denken kann. Seit vier Jahren nimmt er Gesangsunterricht. Er studiert Jus im 4. Semester, daneben besucht er die Jazz School Bern im 2. Semester. **Benjamin Muralt** spielt seit 7 Jahren Bass, zuvor Cello. Er studiert im 1. Semester an der Swiss Jazz School Bern.